



Gemeindeversammlung
7. Dezember 2020

Antrag des Gemeinderats

2 Museum zur Farb Stäfa Beitrag 110'000 Franken für 2021–2025

2 Museum zur Farb Stäfa Beitrag 110'000 Franken für 2021-2025

Antrag

1. Der an die Lesegesellschaft Stäfa geleistete Beitrag der Gemeinde Stäfa an den Betrieb des Museums zur Farb wird von bisher 78'000 Franken auf neu 110'000 Franken pro Jahr erhöht.
 2. Der Gemeindebeitrag gilt für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2025 und ist dem Konto 3636.00 / 061, Museen und bildende Kunst, zu belasten.
-

Die Vorlage in Kürze

Der Gemeinderat schlägt vor, für den Betrieb des Ortsmuseums "Museum zur Farb" den bisherigen Beitrag von 78'000 auf neue 110'000 Franken pro Jahr zu erhöhen. Hauptgrund der Erhöhung sind die deutlich höheren Besucherfrequenzen des Museums. Das Angebot wurde durch das Museumsteam ausgebaut, vielfältiger gestaltet und attraktiv präsentiert. Zudem wird mit der Schule Stäfa stärker zusammengearbeitet.

Dieser Aufwand lässt sich im bisherigen, rund 30 Prozent betragenden Pensum für die Kuratorenstelle nicht mehr erbringen. Weil dem Gemeinderat daran liegt, die geleistete Aufbauarbeit konsolidieren zu können und den jetzigen, überdurchschnittlichen Qualitätsstandard des Museums zu halten, empfiehlt er der Gemeindeversammlung, den Beitrag auf neu 110'000 Franken pro Jahr zu erhöhen. Aus dem gleichen Grund hat er in seiner eigenen Kompetenz für die Jahre 2018 – 2020 letztes Jahr einer einmaligen Erhöhung des jährlichen Beitrags für 2019 um 16'000 Franken auf total 78'000 Franken zugestimmt.

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, den Antrag anzunehmen.

Beleuchtender Bericht

1. Ausgangslage

Stäfa wird weitherum als eine Gemeinde mit einem intakten, eigenständigen Dorfleben und einem qualitativ hochstehenden kulturellen Angebot wahrgenommen. Als historisch gewachsene Institution und gemeinnütziger Verein mit einer breiten Verankerung in der Bevölkerung trägt die Lesegesellschaft Stäfa wesentlich zu diesem Ruf bei. Sie führt im Auftrag der Gemeinde die Gemeindebibliothek, organisiert jährlich verschiedene Veranstaltungen (Konzerte, Theater) und betreut das sich in ihrem Besitz befindliche Museum zur Farb, das einen interessanten Überblick über die Geschichte der Gemeinde Stäfa und über das Leben in Stäfa in früherer Zeit bietet.

In den vergangenen zehn Jahren entwickelte das Museums-Team das einst beschauliche Ortsmuseum zu einem mit zeitgemässen Mitteln professionell geführten Betrieb. Diese Dynamik lockt Jahr für Jahr mehr Besucherinnen und Besucher in Ausstellungen, an Veranstaltungen sowie Workshops mit Schulklassen ins Museum. Die Besucherzahl nahm um 33% von 900 Personen (2015) auf 1'200 Personen (2019) zu. Im November 2019 besuchten noch zusätzlich 650 Personen während der Stäfner Kunsttage «stäfART» das Museum. Diese erfreuliche Entwicklung hat allerdings ihren Preis: Die bisherigen Mittel reichen nicht mehr aus, um den Betrieb zu finanzieren.

2. Zuständigkeit

Nach Art. 16 der Gemeindeordnung vom 22. September 2013 ist die Gemeindeversammlung für budgetierte, jährlich wiederkehrende Ausgaben bis zum Betrag von 300'000 Franken zuständig.

3. Neuer Beitrag

Die Gemeindeversammlung stimmte am 7. Dezember 2009 dem Abschluss einer Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und der Lesegesellschaft Stäfa zu. Gleichzeitig bewilligte sie damals einen jährlichen Maximalbeitrag von 62'000 Franken zur Deckung der Betriebskosten des Museums.

Auf der Grundlage dieser Vereinbarung stellte die Lesegesellschaft Stäfa eine Kuratorin mit einem 30%-Pensum an. Der Gemeinderat erhöhte für den Zeitraum 2018 – 2020 den jährlichen Beitrag ans Museumsbudget von bisher 62'000 Franken auf

78'000 Franken. Der Verein Lesegesellschaft steuerte 2018–2020 seinerseits aus eigenen Mitteln jährlich maximal 10'000 Franken an das Museumsbudget bei. Dadurch konnte die Kuratorenstelle auf 45% aufgestockt werden.

Damals wurde vereinbart, dass mittelfristig (Zeithorizont 2020) die geltende Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Stäfa und der Lesegesellschaft Stäfa im Licht der gemachten Erfahrungen und mit Blick auf die mit dem Museum zur Farb vergleichbaren Ortsmuseen von Küsnacht, Horgen und Zollikon, die über wesentlich höher dotierte Kuratorenstellen verfügen, grundlegend überprüft werden müsse. Das haben sodann der Vorstand der Lesegesellschaft und der Gemeinderat auch mit der heute vorgelegten Erkenntnis gemacht. Auch bei erhöhtem Beitrag an das Ortsmuseum Stäfa bewegt sich dieses immer noch an der unteren Grenze der Bandbreite im Vergleich zu anderen Ortsmuseen.

Der Arbeitsaufwand der Kuratorin betrug in den letzten Jahren rund 60%, bezahlen konnte die Lesegesellschaft Stäfa im Rahmen des Budgets jedoch nur 45%. Um das hohe erreichte Niveau des Museums zur Farb nicht zu gefährden, beantragte die Lesegesellschaft Stäfa eine Erhöhung des jährlichen Beitrages der Gemeinde an das Museum von heute 78'000 Franken um 32'000 Franken auf 110'000 Franken, um hauptsächlich das Teilzeitpensum für die Kuratorenstelle ab 2021 von 45% auf 60% erhöhen zu können. Der Gemeinderat anerkennt seinerseits die kulturelle Bedeutung des nunmehr entwickelten Ortsmuseums und sieht die Höhe des Beitrags als angemessenen Mitteleinsatz an.

Stäfa, 13. Oktober 2020

IM NAMEN DES GEMEINDERATS STÄFA



Christian Haltner
Gemeindepräsident



Daniel Scheidegger
Gemeindeschreiber